

Landes-Samariter-Verband für das Königreich Sachsen.

(Mit den Rechten einer jurist. Person). Gegr. zu Dresden 1890. Sitz Leipzig.

Protector: St. Maj. König Friedrich August.

Geschäftsstelle: Nikolaitschhof 21. (Eing. Nikolaistraße) v. 1. April Leipziger Straße 4.

Verbandsvorstand:

Verbands-Vor.: Sanit. Rat Dr. Rotmann.

Stellvert.: Hofrat Dr. jur. Löbner. Verbands-Schymst.: Fabrikbes. Karl August Freiherr.

Verb. Schrif.: Oberbürgermeister. Seel (Goldau).

Stellvert.: Dr. med. Langerhaus.

Landes-Ausschuss:
Der Vorstand u. 16 Mitglieder.**Rettungsgesellschaft zu Leipzig.**

(juristische Person).

Nikolaitschhof 2 I. (Eing. Nikolaistraße) v. 1. April Leipziger Str. 4.

Gegründet 1882. Zweck: 1) die Verbreitung der Kenntnis von der ersten Hilfe bei plötzlichen Unglücksfällen, 2) der Rettungs- und Pflegedienst bei Bergungsfällen und plötzlich Erkrankten.

Vorstand:

1. Vor.: Sanit. Rat Dr. Norman.

2. Vor.: Sanit. Rat Dr. Schwabe.

Schäfer, Karl Aug. Freiherr.

1. Schrift.: Hofrat Dr. jur. Löbner.

2. Schrift.: Dr. med. Stroffer.

Kommerz. Rat Tobias.

Kommerz. Rat Reclam.

Bürgermeister. Dr. Weller.

Stadtrat Seifert.

Redakteur Pössner.

Ausschuss:

(Besteht aus dem Vorstand und 44 Mitgliedern).

Schriftf.: Dr. med. Stroffer.

Geschäfts- u. Kassenstelle:

Vorsteher: Bern. Ob. Inspekt. Bierling.

1. Inspektionsgehilfe.

1. Bezugspunkt.

1. Kassenbote.

Samariter-Unterricht:

Hauptleiter: Sanit. Rat Dr. Norman.

8. Ärzte als Unterrichtsleiter.

Hilfsmannschaft der Rettungsgesellschaft:

2 Abteilungen freiwillige Samariter. (24 Mann).

Chef: Der Direktor der Sanitätswachen.

Kerl. Unterrichtsleiter: Sanit. Rat Dr. Norman.

Freiwillige Sanitäts-Kolonne vom Roten Kreuz zu Leipzig.

Gegründet 1891.

Kolonnenarzt: Stabsarzt Dr. med. Meyer, Göhlis, Garnisonstr. 1.

Kolonneleiter: Kolonnenführer Oskar Tödter, Promenadenstr. 34.

Sanitätsdienst auf der Wiese.

Hier Wiese wird der Sanitätsdienst von Mannschaften der freiwilligen Sanitäts-Kolonne vom Roten Kreuz unter ärztlicher Leitung von vormittags 10 bis abends 11 Uhr ausgeübt.

Sanitätsdienst für Private. Vereine usw.

Krankentransport in Krankenwagen, Krankenautomobil u. per Bahn werden bereitwillig jederzeit übernommen. Meldungen nimmt der Kolonnenführer Kaufm. Oskar Tödter, Promenadenstraße 34 (Tel. 2383) entgegen. Bereitschaft: Restaurant "Schloss Wittenstein", Wittenstr. 5. Berlankom.: Jeden ersten Freitag nach dem 15. bzw. zum 15. eines jeden Monats.

Führer- und Ärzte-Versammlung deutscher Freiwilliger Sanitäts-Kolonnen vom Roten Kreuz.

Bertrauensmann f. d. Königreich Sachsen: Kolonnenführer Kfm. Oskar Tödter, Promenadenstr. 34 (Tel. Nr. 2383).

D. Desinfektionsanstalt.**Städtische Desinfektionsanstalt.**Thonberg, Reichenbacher Str. 127. Geschäftszelt: 8—12¹/₂ u. 3—6¹/₂ Uhr. Inspektor: Weißschmidt, Helm. Art. Expedient: Reichelt, Richard. Aufsicht: Göbel, Oswald. (I. a. unter Städt. Behörden S. 31).**E. Krankenpflege.****Gebärmutterhalle**

I. u. Universitätssanatorium S. 11.

Gebärmutterhalle

I. Teil III, Gewerbenachweis u. Teil IV. Städt. Gebäude, zur Gesundheitspflege S. 40.

Diaconissenhaus zu Leipzig-Lindenau.

Gundersenstr. 49.

Gebrüder um Überlassung v. Schwestern zur privaten Krankenpflege sind an das Mutterhaus zu richten (Tel. 725).

Albert-Zweig-Verein Leipzig.

(Stotes Kreuz).

(juristische Person). Gegründet 1868. Bezielt die Ausbildung von Schwestern, in einer staatlich anerkannten Krankenpflegeschule am Städtischen Krankenhaus St. Georg, zur Bereitschaft für einen ausbrechenden Krieg, zur Versorgung in Krankenhäusern, Privatpflege, Genehmigungen, Armenpflege im Frieden.

Vorsitzende: Frau General von Richthofen, Exellenz.

Schriftf.: Geh. Rat Dr. Jur. Gehriger. 2. Schrift.: Stadtrat Dr. Hermann. Schymst.: Just. Rat Dr. W. Engel. 2. Schymst.: Generalrat Dr. Bertram.

Expedition: Albertshaus (Mutterhaus), Marienstr. 17.

Gebrüder um Überlassung von Schwestern in Familien u. Anmeldungen von Neuwintenden sind im Mutterhaus "Albertshaus" Marienstr. 17, bei Oberin v. Zimmermann, anzubringen. T. Politik für innere Krankheiten, für Nervenkrankheiten, Hals-, Rachen-, Ohren- u. Augenkrankheiten, Albertshaus, Eingang Neudörfer Str.

Ambulante Krankenpflege der Grauen Schwestern vom Verein der heil. Elisabeth in Breslau.

Von diesen Schwestern, welche Kranken ohne Unterschied der Konfession in den Wohnungen pflegen, befinden sich zur Zeit 16 in der Rudolphstr. 7, und sind Anmeldungen an die Oberin Schwestern Maria Anna Böhnel zu richten.

Der Vincentius-Verein, gegründet zu Anfang 1855. — Das von ihm errichtete Stift befindet sich Reudnitz, Friedrich-Wilhelm-Str. 20. Ambulante Krankenpflege der Grauen Schwestern wird, ohne Unterschied der Konfession der Kranken, von den 3 Häusern der Grauen Schwestern, Rudolphstr. 7, Reudnitz, Friedrich-Wilhelm-Str. 20 u. Lindenau, Karl-Heine-Straße 110 ausgetüft. Anmeldungen sind an die betreffende Oberin zu richten.**„Caritas“.**

Schwestern für private Kranken- u. Wochenpflege, Kreuzstraße 8. T. Oberin: Magdal. Luis.

Diakonissenheim Bethanien.

(Verein für allgemeine Krankenpflege).

Rochstr. 35 (Tel.).

Zweigstation des Diakonissenmutterhauses Bethanien in Hamburg, anerkannte Krankenpflegeschule, gegr. 1878. Diakonissen zur Übernahme von Krankenpflege ohne Unterschied des Standes u. der Religion. Arme werden soweit als möglich unentgeltlich versorgt. Anmeldung bei der Oberärztin.

Schwesternheim des Evangelischen Bundes für Krankenpflege.

Waldstr. 6.

Zeitung: Pfarrer Bressenbier, Windmühlenweg 1 b (Tel. 6324).

Schwesternheim des evang. Diaconievereins für Hauspflege.

Währstr. 9. T.

Schwesternheim „Friedensau“.

Sophienstr. 27. T.

Schwesternheim für Wochen- und Krankenpflege.

(jurist. Person). Mozartstr. 5. T.

Zweck: Pflege bemittelter und unbestimpter Schwestern und Kinder in und außerhalb Leipzig.

Vorsitzender: Dr. med. Eggbercht.

Rösseler: Paul Heil.

Schiffbauer: Rechtsanwalt Dr. Friedr. Thiersch.

Schiffbauer: Rechtsanwalt Dr. Friedr.

Thiersch.

Zentralverband für Krankenpflege.

Oberlin: Helicia Held, Vorhangstr. 13 III.

(Tel. 1391).

Städt. Gebäude, zur Gesundheits-

pflege S. 40.

F. Arztlicher Kreisverein und Ärztlische Bezirksvereine.**Ärztlicher Kreisverein im Regierungsbezirk Leipzig.**

(bezieht aus sämtlichen, innerhalb des Regierungsbezirkes wohnenden und ärztlichen Praxis ausübenden Ärzten). An seiner Spitze steht die

Ärztekammer im Regierungs-**bezirk Leipzig.**

Diezelbe sieht sich zusammen aus 16, von den ärztlichen Bezirksvereinen des Regierungsbezirkes auf 3 Jahre gewählten Abgeordneten und 16 Stellvertretern), dem medizinischen Beirat der Königl. Kreishauptmannschaft und den 3, vom Kreisverband aus 5 Jahre gewählten, außerordentlichen ärztlichen Mitgliedern des Landes-Bezirksamtes.

Vorsitzender: Dr. Dipp, Ferdinand-Rhode-Str. 18. Stellvertret.: Dr. Stroffer. Kassenführ: Dr. W. Reinhardt, Promenadenstr. 4.

Vorsitzende: Frau General von Richthofen, Exellenz.

Schriftf.: Geh. Rat Dr. Jur. Gehriger.

2. Schrift.: Stadtrat Dr. Hermann. Schymst.: Just. Rat Dr. W. Engel.

2. Schymst.: Generalrat Dr. Bertram.

Expedition: Albertshaus (Mutterhaus), Marienstr. 17.

Gebrüder um Überlassung von Schwestern in Familien u. Anmeldungen von Neuwintenden sind im Mutterhaus "Albertshaus" Marienstr. 17, bei Oberin v. Zimmermann, anzubringen. T.

Politik für innere Krankheiten, für Nervenkrankheiten, Hals-, Rachen-, Ohren- u. Augenkrankheiten, Albertshaus, Eingang Neudörfer Str.

Vorstand: Dr. Stroffer.

Schriftf.: Geh. Rat Dr. Gehriger.

2. Schrift.: Stadtrat Dr. Hermann. Schymst.: Just. Rat Dr. W. Engel.

2. Schymst.: Generalrat Dr. Bertram.

Expedition: Albertshaus (Mutterhaus), Marienstr. 17.

Vorstand: Dr. Stroffer.

Schriftf.: Geh. Rat Dr. Gehriger.

2. Schrift.: Stadtrat Dr. Hermann. Schymst.: Just. Rat Dr. W. Engel.

2. Schymst.: Generalrat Dr. Bertram.

Expedition: Albertshaus (Mutterhaus), Marienstr. 17.

Vorstand: Dr. Stroffer.

Schriftf.: Geh. Rat Dr. Gehriger.

2. Schrift.: Stadtrat Dr. Hermann. Schymst.: Just. Rat Dr. W. Engel.

2. Schymst.: Generalrat Dr. Bertram.

Expedition: Albertshaus (Mutterhaus), Marienstr. 17.

Vorstand: Dr. Stroffer.

Schriftf.: Geh. Rat Dr. Gehriger.

2. Schrift.: Stadtrat Dr. Hermann. Schymst.: Just. Rat Dr. W. Engel.

2. Schymst.: Generalrat Dr. Bertram.

Expedition: Albertshaus (Mutterhaus), Marienstr. 17.

Vorstand: Dr. Stroffer.

Schriftf.: Geh. Rat Dr. Gehriger.

2. Schrift.: Stadtrat Dr. Hermann. Schymst.: Just. Rat Dr. W. Engel.

2. Schymst.: Generalrat Dr. Bertram.

Expedition: Albertshaus (Mutterhaus), Marienstr. 17.

Vorstand: Dr. Stroffer.

Schriftf.: Geh. Rat Dr. Gehriger.

2. Schrift.: Stadtrat Dr. Hermann. Schymst.: Just. Rat Dr. W. Engel.

2. Schymst.: Generalrat Dr. Bertram.

Expedition: Albertshaus (Mutterhaus), Marienstr. 17.

Vorstand: Dr. Stroffer.

Schriftf.: Geh. Rat Dr. Gehriger.

2. Schrift.: Stadtrat Dr. Hermann. Schymst.: Just. Rat Dr. W. Engel.

2. Schymst.: Generalrat Dr. Bertram.

Expedition: Albertshaus (Mutterhaus), Marienstr. 17.

Vorstand: Dr. Stroffer.

Schriftf.: Geh. Rat Dr. Gehriger.

2. Schrift.: Stadtrat Dr. Hermann. Schymst.: Just. Rat Dr. W. Engel.

2. Schymst.: Generalrat Dr. Bertram.